



B&W: Corina Tobler

Spass an der Musik: Kathy Kelly und der Corale Santa Cecilia animierten auch das Publikum zum Mitsingen.

Corale und Kelly begeistern

Das Gemeinschaftskonzert des Corale Santa Cecilia mit Kathy Kelly war ein voller Erfolg. Das Publikum bekam von Klassik über irische Volksmusik bis zu Italo-Gospel alles geboten.

CORINA TOBLER

RORSCHACH. Nur ein Jahr nach der 50-Jahr-Jubiläumsfeier erlebte der Corale Santa Cecilia am Freitag beim Gemeinschaftskonzert mit Kathy Kelly einen weiteren Höhepunkt in seiner Vereinsgeschichte. Die rund 200 Zuschauer in der Herz-Jesu-Kirche kamen nicht nur aus der Region, sondern waren aus der ganzen Deutschschweiz und teilweise sogar aus Deutschland angereist.

Draht zum Publikum gefunden

Der Auftakt des Konzerts durch den Gastgeber war vielversprechend: In gewohnt musikalischer und lebensfroher Art präsentierte der Corale eine Reihe von Italo-

Gospels und animierte so auch die Kelly-Fans zum Mitklatschen. Im Anschluss betrat dann deren Idol zusammen mit Alex Olivari (Gitarre/Klavier) die Bühne. Die Mezzosopranistin sang bestechend sicher und zeigte, dass sie ihre Stimme nicht hinter einer grossen Band zu verstecken braucht. Stattdessen griff sie lieber selbst zu Gitarre oder Akkordeon. Mit ihrer Mischung aus Klassik, melancholischen Melodien aus Irland und spanischen Liedern fand sie sofort den Draht zum Publikum. Die Stimmung in der Kirche erinnerte zuweilen an ein Pub, denn als Kathy Kelly irische Tanzstücke anstimmte, konnte kaum jemand mehr ruhig

sitzen. Zum Höhepunkt des Abends wurden dann aber die Lieder, die die Sängerin gemeinsam

mit dem Corale zum besten gab. Die Freude, die die Musiker auf der Bühne versprühten, war ansteckend und riss das Publikum zu Standing Ovations hin.

WÖRTLICH

Eine tolle Sache

Ich bin absolut begeistert von diesem Chor! Der Leiter ist sehr musikalisch. Für mich war das Konzert eine tolle Sache, denn ich habe noch nie mit einem Chor auf Spanisch und Italienisch gesungen. Es weckte viele Erinnerungen in mir, denn ich bin in Spanien aufgewachsen und liebe diese Musik. (cot) Kathy Kelly, Sängerin

Ein Star ohne Allüren

Auch der Corale war begeistert von der Zusammenarbeit mit Kelly. «Sie ist völlig unkompliziert. Ich war platt, als sie mich eine halbe Stunde nachdem ich sie per Mail für den Auftritt angefragt hatte, anrief und zusagte – einfach so», erzählte Dirigent Claudio Agustoni. Kelly gab die Komplimente postwendend zurück (siehe Kasten), spielte bereitwillig Zugabe um Zugabe und verteilte nach dem Konzert Autogramme.